

Vorsorgevollmacht

Ich

Frau Herr Divers Vorname: _____ Nachname: _____
Geburtsdatum: _____ Telefonnummer: _____
Straße/Nr.: _____ PLZ/Ort: _____

bevollmächtige hiermit

Frau Herr Divers Vorname: _____ Nachname: _____
Geburtsdatum: _____ Telefonnummer: _____
Straße/Nr.: _____ PLZ/Ort: _____

mich in allen Angelegenheiten zu vertreten, die ich im Folgenden bestimmt habe. Mit dieser Vollmacht soll eine vom Gericht angeordnete Betreuung vermieden werden. Sollte ich nach Errichtung dieser Vollmacht geschäftsunfähig werden, gilt diese Vollmacht weiter.

Die Vollmacht ist nur wirksam, solange der Bevollmächtigte die Vollmachtsurkunde besitzt und bei Vornahme eines Rechtsgeschäfts diese Urkunde im Original vorlegen kann.

Zum/Zur Ersatzbevollmächtigten bestimme ich:

Frau Herr Divers Vorname: _____ Nachname: _____
Geburtsdatum: _____ Telefonnummer: _____
Straße/Nr.: _____ PLZ/Ort: _____

Kontrollbetreuer: Falls das Gericht einen Kontrollbetreuer für notwendig hält, der den Bevollmächtigten bei der Wahrnehmung seiner hier niedergelegten Aufgaben überwachen soll, dann wünsche ich, dass folgende Person dies übernimmt:

Frau Herr Divers Vorname: _____ Nachname: _____
Geburtsdatum: _____ Telefonnummer: _____
Straße/Nr.: _____ PLZ/Ort: _____

I. Regelungsbereich: Vermögenssorge:

Ja Nein

Die Vollmacht erstreckt sich auf alle Vermögensangelegenheiten, alle sozialversicherungsrechtlichen Angelegenheiten, alle Steuer- und Rechtsangelegenheiten, soweit in dieser Vollmacht nichts Abweichendes verfügt wurde, insbesondere gilt:

- Der Bevollmächtigte darf mein Vermögen verwalten und hierbei alle Rechtshandlungen und Rechtsgeschäfte im In- und Ausland vornehmen, Erklärungen aller Art abgeben und entgegennehmen sowie Anträge stellen, abändern oder zurücknehmen.
- Der Bevollmächtigte darf Vermögenswerte jeglicher Art (z. B. Geld, Wertpapiere, Gold) in Empfang nehmen.
- Der Bevollmächtigte darf Verbindlichkeiten eingehen.
- Der Bevollmächtigte darf mich gegenüber Kreditinstituten vertreten und Willenserklärungen bezüglich Konten, Depots und Safes abgeben. Eine entsprechende zusätzliche bankeigene Vollmacht wurde bereits erteilt und liegt dem Kreditinstitut vor, eine Kopie ist beigelegt.

Ja Nein

Die Vollmacht berechtigt auch zum Abschluss von Verbraucherdarlehensverträgen. (Anm.: Falls „ja“ angegeben wird, ist eine notarielle Beurkundung zur Wirksamkeit erforderlich.)

I. Regelungsbereich: Vermögenssorge:

Ja Nein

Der/Die Bevollmächtigte ist von den Beschränkungen des § 181 BGB befreit, kann also in meinem Namen auch Rechtsgeschäfte mit sich in eigenem Namen und als Vertreter Dritter vornehmen.

Ja Nein

Der/Die Bevollmächtigte darf Schenkungen nur in dem Rahmen vornehmen, der einem Betreuer rechtlich gestattet ist (§ 1908i Absatz 2, § 1804 BGB)

oder Ja Nein

Schenkungen ohne diese Einschränkungen vornehmen (Anm.: Falls „ja“ angegeben wird, ist eine rechtliche und/oder notarielle Beratung sehr anzuraten.)

Ja Nein

Der Bevollmächtigte darf mich, soweit gesetzlich zulässig, auch in meiner etwaigen Eigenschaft als Erbe, Pflichtteilsberechtigter, Vermächtnisnehmer, Schenker oder Beschenkte in jeder Weise bei Vermögens- und Gemeinschaftsauseinandersetzungen vertreten und – soweit zulässig – Ausschlagungserklärungen abgeben. (Anm.: Falls „ja“, ist die Vollmacht mindestens öffentlich zu beglaubigen; eine rechtliche/notarielle Beratung ist sehr anzuraten.)

Ja Nein

Der Bevollmächtigte darf jedoch nur mit schriftlicher Zustimmung des Kontrollbevollmächtigten nachfolgend näher aufgeführte Rechtsgeschäfte für mich tätigen bzw. dafür erforderliche Willenserklärungen abgeben: (Unzutreffendes in der nachfolgenden Auflistung bitte streichen, Weiteres oder Näheres bitte ggf. ergänzen)

- Verfügungen (Veräußerung, Belastungen, Übertragungen) von Grundbesitz des Vollmachtgebers.
- Spekulationsgeschäfte mit Wertpapieren, Termingeschäfte mit Wertpapieren und anderen Finanzierungsinstrumenten.
- Auflösung von Konten und Depots.
- Aufnahme von Darlehen.
- Eingehen von Bürgschaften.

- _____
- _____
- _____

Zum/Zur Kontrollbevollmächtigten bestimme ich:

Frau Herr Divers Vorname: _____ Nachname: _____

Geburtsdatum: _____ Telefonnummer: _____

Straße/Nr.: _____ PLZ/Ort: _____

Folgende Rechtsgeschäfte oder Rechtshandlungen darf der Bevollmächtigte nicht für mich eingehen/vornehmen:

II. Regelungsbereich: Gesundheitssorge

Ja Nein

Der Bevollmächtigte darf in Angelegenheiten der Gesundheitsvorsorge für mich entscheiden. Er darf auch über alle Einzelheiten einer ambulanten, teilstationären oder stationären Pflege entscheiden. Er ist aber verpflichtet, sich an den in einer Patientenverfügung festgelegten Willen zu halten. Diesen in der Patientenverfügung niedergelegten Willen soll er als Vertreter gegenüber Dritten durchsetzen. Er soll insbesondere auch entscheiden, wenn die Patientenverfügung den behandelnden Ärzten nicht konkret genug erscheint.

Ja Nein

Die Vollmacht umfasst die Abgabe von Erklärungen für ärztliche Behandlungen, insbesondere die Einwilligung in Untersuchungen meines Gesundheitszustands, in Heilbehandlungen oder operative Eingriffe, gleichgültig ob es sich um lebensgefährdende oder mit schwerwiegenden Nebenwirkungen bzw. Folgen behaftete Maßnahmen handelt oder nicht.

Ja Nein

Von dieser Vollmacht ist auch umfasst, dass der Bevollmächtigte in eine Untersuchung des Gesundheitszustands, eine Heilbehandlung oder einen ärztlichen Eingriff dann einwilligen darf, wenn die begründete Gefahr besteht, dass ich aufgrund der Maßnahme sterben könnte oder einen schweren und länger dauernden gesundheitlichen Schaden erleide (§ 1904 Abs. 1 BGB).

Ja Nein

Ebenfalls ausdrücklich umfasst ist die Verweigerung oder der Widerruf bezüglich medizinisch angezeigter Maßnahmen zur Untersuchung des Gesundheitszustandes, Heilbehandlungen oder ärztlichen Eingriffen, auch wenn die begründete Gefahr besteht, dass ich aufgrund des Unterbleibens oder des Abbruchs der Maßnahme sterbe oder einen schweren und länger dauernden gesundheitlichen Schaden erleide (§ 1904 Abs. 2 BGB).

Ja Nein

Der Bevollmächtigte darf über meine freiheitsentziehende Unterbringung (§ 1906 Abs. 1 BGB), über freiheitsentziehende Maßnahmen wie beispielsweise das Anbringen von Bettgitter oder Gabe von Medikamenten bei Unterbringung in einem Heim oder einer sonstigen Einrichtung (§ 1906 Abs. 4 BGB) entscheiden sowie über ärztliche Zwangsmaßnahmen im Rahmen der Unterbringung (§ 1906 Abs. 3 BGB), wenn und solange dies meinem Wohl entspricht und die Voraussetzungen von § 1906 BGB gegeben sind.

Ja Nein

Der Bevollmächtigte darf Einblick in meine Krankenunterlagen nehmen. Ich entbinde die behandelnden Ärzte und nichtärztliches Personal hiermit gegenüber dem Bevollmächtigten von ihrer Schweigepflicht. Eine zusätzliche Entbindung von der Schweigepflicht habe ich dieser Vollmacht beigefügt.

Ja Nein

Der Bevollmächtigte darf auch die Herausgabe der Krankenunterlagen an Dritte ja nein bewilligen. Auch diesbezüglich entbinde ich hiermit die behandelnden Ärzte und nichtärztliches Personal gegenüber dem Bevollmächtigten von ihrer Schweigepflicht.

III. Regelungsbereich: Aufenthalt und Wohnungsangelegenheiten

Ja Nein

Der Bevollmächtigte darf über meinen dauerhaften Aufenthaltsort bestimmen, Rechte und Pflichten aus einem Mietvertrag einschließlich einer Kündigung wahrnehmen.

Ja Nein

Der Bevollmächtigte ist berechtigt, für mich einen neuen Mietvertrag zu schließen und diesen zu kündigen.

Ja Nein

Die Vollmacht umfasst auch die Entscheidung über die Aufnahme in ein Krankenhaus oder die Unterbringung in einem Pflegeheim oder einem Hospiz. Der Bevollmächtigte darf auch entsprechende Verträge (zum Beispiel Aufnahmeverträge, Wohn- und Betreuungsverträge bzw. Heimverträge) schließen und kündigen.

Ja Nein

Der Bevollmächtigte darf auch meinen Haushalt auflösen. Dazu gehört auch die Veräußerung der Wohnungseinrichtung.

Folgende Gegenstände dürfen aber nicht verkauft werden:

Diese sollen übergeben werden an:

IV. Regelungsbereich: Vertretung vor Behörden, Versicherungen, Gerichten

Ja Nein

Der Bevollmächtigte darf über meinen dauerhaften Aufenthaltsort bestimmen, Rechte und Pflichten aus einem Mietvertrag einschließlich einer Kündigung wahrnehmen.

Ja Nein

Der Bevollmächtigte ist berechtigt, für mich einen neuen Mietvertrag zu schließen und diesen zu kündigen.

V. Regelungsbereich: Post-, Fernmeldeverkehr, Internet – soziale Medien

Ja Nein

Der Bevollmächtigte darf meine Post entgegennehmen, öffnen und Ferngespräche sowie E-Mails entgegennehmen. Eine entsprechende Postvollmacht habe ich dieser Vollmacht beigelegt bzw. dem Bevollmächtigten ausgehändigt.

Ja Nein

Der Bevollmächtigte darf alle mit dem Post- und Fernmeldeverkehr zusammenhängenden Willenserklärungen abgeben. Dies beinhaltet auch Vertragsabschlüsse oder Kündigungen bestehender Verträge.

Ja Nein

Der Bevollmächtigte darf alle mit meinen digitalen Vermögenswerten, Daten, Verträgen, Profilen und Zugängen zusammenhängenden Willenserklärungen abgeben. Dies umfasst auch die Löschung von digitalen Profilen (Facebook, XING etc.) sowie die Kündigung bestehender Verträge. Umfasst ist insbesondere auch das Recht Zugangsdaten anzufordern, diese zu nutzen und über die Inhalte zu entscheiden.

VI. Untervollmacht

Ja Nein

Der Bevollmächtigte ist berechtigt, Untervollmacht zu erteilen.

VII. Regelungsbereich: Betreuungsverfügung

Ja Nein

Falls und soweit trotz dieser Vollmacht eine rechtliche Betreuung erforderlich sein sollte, bitte ich den hier Bevollmächtigten als Betreuer zu bestellen. Im Übrigen bleibt diese Vollmacht bestehen.

VIII. Geltungsdauer

Ja Nein

Die Vollmacht gilt bis auf Widerruf auch über meinen Tod hinaus.

IX. Salvatorische Klausel

Sollten einzelne Regelungen dieser Vollmacht ganz oder teilweise unwirksam sein oder werden oder eine Vollmachtserteilung hinsichtlich einzelner Regelungsbereiche nicht zulässig sein, bleibt die Vollmacht im Übrigen unberührt.

Schlussformel

Ich habe diese Vollmacht im Vollbesitz meiner geistigen Kräfte abgefasst. Mir ist bekannt, dass ich die Vollmacht jederzeit widerrufen kann.

Vorname: _____ Nachname: _____

(Ort, Datum)

(Unterschrift Vollmachtgeber)



Die Vollmacht wurde mit mir besprochen. Ich bin bereit, sie den Wünschen und dem Willen des Vollmachtgebers entsprechend auszuüben.

Vorname: _____ Nachname: _____

(Ort, Datum)

(Unterschrift Vollmachtgeber)

